

Literatur- und Quellenangaben in Referaten, Handouts und Facharbeiten

Was sind Literatur- und Quellenangaben?

Wenn Sie ein Referat vorbereiten, ein Handout erstellen oder eine Facharbeit schreiben, benutzen Sie Informationen aus Büchern, Zeitschriften oder dem Internet.

Dabei ist es wichtig, Ihre Informationsquellen **immer** anzugeben (*Woher stammen die Informationen?*). Dafür gibt es an unserer Schule bestimmte Regeln.



Wie werden Informationsquellen angegeben?

- Bei einer selbstständigen Veröffentlichung (*Monographie, Ganzschrift*)



FAMILIENNAME, abgekürzter Vorname
(Erscheinungsjahr): Titel. Erscheinungsort.

MUSTERFRAU, M. (2010): Das gute Referat. Köln.

- Bei einer unselbstständigen Veröffentlichung (*Artikel in einem Sammelband oder Lexikon*)



FAMILIENNAME, abgekürzter Vorname
(Erscheinungsjahr): Titel. In: Herausgeber des Sammelbandes oder Lexikons: Name des Sammelbandes oder Lexikons, ggf. Bandnummer, Erscheinungsort: Seitenzahlen.

MUSTERFRAU, M. (2010): Wie verfasse ich eine Facharbeit? In: Beispielmann, B. (Hrsg.): Die Facharbeit, Köln: S. 80-103.

- Bei einer unselbstständigen Veröffentlichung (*Artikel in einer Zeitschrift*)



FAMILIENNAME, abgekürzter Vorname
(Erscheinungsjahr): Titel. In: Name der Zeitschrift, Heftnummer: Seitenzahlen.

MUSTERFRAU, M. (2010): Facharbeiten immer wichtiger. In: Der Spiegel, Nr. 4: S. 33-34.

- Bei einer Internetveröffentlichung



FAMILIENNAME, abgekürzter Vorname
(Erscheinungsjahr): Titel. URL (Abrufdatum).

MUSTERFRAU, M. (2010): Facharbeiten immer wichtiger. <http://www.spiegel-online.de/facharbeiten> (Abruf am 10. Februar 2010).

UNBEKANNTER VERFASSER: Referat.
<http://de.wikipedia.org/wiki/Referat> (Abruf am 10. Februar 2010).

Unter der Abkürzung **URL** (*Uniform Resource Locator* = einheitlicher Quellenanzeiger) verstehen wir die Internetadresse. Das **Abrufdatum** ist deshalb wichtig, weil Internetseiten ständig verändert werden und die jeweiligen Informationen so nicht mehr zugänglich sein können, wie Sie diese vorgefunden haben.

Warum überhaupt Literatur- und Quellenangaben?

- Ihre Leser oder Zuhörer müssen nachvollziehen können, woher Ihre Informationen stammen, ob sie **vertrauenswürdig**, **seriös** und **wissenschaftlich belegt** sind. Sie müssen anhand Ihrer Literatur- und Quellenangaben in der Lage sein, die **Herkunft** Ihrer Informationen zu verfolgen und diese selbst wiederzufinden.
- Es ist wichtig zu wissen, ob der Autor bzw. Urheber der von Ihnen benutzten Informationen ein **Wissenschaftler**, ein **Journalist** oder ein fachfremder **Laie** ist. Anhand dessen können wir Rückschlüsse auf die Glaubwürdigkeit und wissenschaftliche Fundierung von Informationen ziehen.
- Auch aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, wörtlich oder sinngemäß übernommene Textstellen bzw. Informationen nicht als eigene gedankliche Leistung darzustellen. Wird ohne Kennzeichnung aus geschützten Texten abgeschrieben, spricht man von einem **Plagiat** (Aneignen fremden Geistesguts).

Was ist mit einem unbekanntem Autor?

Bei einigen Texten, die im Internet veröffentlicht werden, wird der Autor oder Herausgeber nicht genannt. Das Problem dieser Texte ist also, dass wir nicht immer wissen, ob der Text wissenschaftlich richtig und belegt ist. Um dies deutlich zu machen, sollte der Autor in den Literaturangaben **als unbekannt gekennzeichnet** werden.

An welcher Stelle werden Informationsquellen angeben?

Die Literatur- und Quellenangaben geben Sie in der Regel **am Ende** eines Referats, Handouts oder einer Facharbeit im **Literatur- und Quellenverzeichnis** an.

Allerdings müssen Sie in der schriftlichen Ausarbeitung eines Referats und der Facharbeit zusätzlich **Verweise auf Seitenzahlen** in **Fußnoten** oder **Klammern** einfügen. Fragen Sie Ihre Fachlehrerin oder Ihren Fachlehrer, welche der beiden Möglichkeiten Sie verwenden sollen!

Durch diese Verweise belegen Sie, woher das von Ihnen herausgegriffene Zitat genau stammt bzw. wo der von Ihnen erwähnte Sachverhalt dargelegt wird. Fragen Sie auch hier Ihre Fachlehrerin oder Ihren Fachlehrer, wann genau Sie Verweise einfügen müssen!

Familienname Erscheinungsjahr: Seitenzahl.

MUSTERFRAU 2010: S. 311.

Bei einer Internetveröffentlichung mit unbekanntem Verfasser kann auch nur die entsprechende URL angegeben werden, so zum Beispiel:
<http://de.wikipedia.org/wiki/Referat>

Darf Wikipedia verwendet und zitiert werden?

In vielen Fällen werden wir bei der Internetrecherche durch eine Suchmaschine (z.B. *Google*) auf eine Internetenzyklopädie verwiesen, oft auf *Wikipedia* (www.wikipedia.org).

Eine **Internetenzyklopädie** ist im Grunde dasselbe wie ein herkömmliches Lexikon, das wir benutzen können, um einen **ersten Themenüberblick** zu erlangen. Ob Sie Wikipedia jedoch zitieren dürfen oder nicht, hängt von Ihrer Fachlehrerin oder Ihrem Fachlehrer ab. Fragen Sie also unbedingt nach!

Die Problematik von Wikipedia besteht darin, dass die Artikel von einem anonymen Kollektiv geschrieben werden, die **Autoren** also **unbekannt** sind. Sie können durchaus renommierte Wissenschaftler, allerdings auch fachfremde Laien sein. Das Wiki-System erlaubt es jedem Benutzer, Beiträge zu verfassen und Texte zu ändern, ohne sich anmelden zu müssen. Eine eigentliche Redaktion gibt es nicht. Das Prinzip basiert vielmehr auf der Annahme, dass sich die Benutzer gegenseitig kontrollieren und korrigieren. Welche Themen in die Enzyklopädie aufgenommen werden und in welcher Form, entscheidet ebenfalls die Gemeinschaft der Bearbeiter in einem offenen Prozess. Bestand hat, was von den andern Benutzern akzeptiert wird.